

Agnes ab Furx, die Witwe des verstorbenen Konrad Ziegler, verkauft zusammen mit ihren vier Kindern, alle Bürger von Feldkirch, mit Zustimmung ihres Bruders und Vogtes Peter ab Furx dem Feldkircher Stadtammann Felix Merkle um 15 Pfund Pfennig einen von ihrem Mann gekauften, auf Gütern des verstorbenen Hans Graf im Maurer Kirchspiel gelegenen Zins von 15 Schilling Pfennig.

Or. (A), StadtA Feldkirch, 303. – Pg. 28,5/21,8 cm. – Siegel abh. – Rückvermerk (15. Jh.): Vbergab vm xv β. d.

l¹ ¶Jch^a¶ Angnesa ab Furx¹ wilund Conrat Zieglers selgen eliche wittwe vnnnd wir diss nachbenemten Hanns, Anna, l² Barblen vnd Elsbethen jr eliche kinder, alle burgere zů Veltkirch², bekennen offenlich mit dem brief für vns, all vnser erben l³ vnd nachkomen, vnd thůn kund męngklich, das wir alle mit verayntem gutem willen wollbedacht vnd sonder mit wissen l⁴ vnd vergůnsten des erbern Petters ab Furx, vnser lieben elichen brůders, vettern vnd gesatzten vogtz, recht vnd redlich l⁵ verkofft vnd zů kouffen gegeben hond vnd gend mit disem brief dem ersamen vnd wysen Felixen Mårcklin, der zit stat- l⁶ amman zů Veltkirch, vnd allen sinen erben vnd nachkomen ains stāten ewigen kouffs die fůnffzehen schilling pfenn- l⁷ ing zins guter Costentzer můntz Veltkircher werung, so wilund der benant vnser lieber mann vnd vatter selig, Conrat l⁸ Ziegler, erkoufft hat vnd die vns bissher jārlichs gegangen sind von vsser vnd ab Josen, Hannsen, Lienhartz, Annen, Gretha, l⁹ Vrsula, Barbara vnnnd Cristina, alle Hansen Grawen selgen eliche kind, aigen acker vnd bůndten gelegen jn Murer³ kilch- l¹⁰ spel, stost zů der ainen syten an Hennslin Grawen gůt, zů der andern syten an die landtstrass, zů der dritten syten an ander l¹¹ der kind gůt, zů der vierden syten an Hannsen Nollen gůt vnd an Hanns Wagners gůt etc., wie dann das alles gar aig- l¹² entlich wyst vnd beseit der besigelt hoptbrief⁴ des datum stāt vff sant Siluesters des hailgen bischoffs tag nach der l¹³ gepurt Cristi, do man zalt vierzehenhundert vnd jm zway vnd neůntzigsten järe, so wir darumb jnngehept l¹⁴ vnd dem genanten Felixen Mårcklin mit disem brief vberantwort hond. Vnd ist der ewig redlich kouff beschehen l¹⁵ vnd gethon worden vmb fůnffzehen pfund pfenning obberůrter můntz vnd wērung, dero wir von dem benanten l¹⁶ kōffer aller gar vnnnd gēntzlich vssgericht vnd beczalt worden sind nach allem vnserm willen vnd benůgen. Vnd darum l¹⁷ so sůllen vnnnd mōgen der genant Felix Mårcklin, all sin erben vnd nachkomen, die vorgeschribnen fůnffzehen schilling l¹⁸ pfenning zins nun hinanthin jimmer őwigklich vnnnd jārlich, och das hoptgůt, so wenn der zins abgelōst wurde, l¹⁹ nach des vorgemelten zins brief lut vnd sag jnnemen vnnnd empfaen vnd sich vberal aller der recht vnnnd gerechtg- l²⁰ kait dagen vnnnd damit gebruchen jnmassen wir vor disem verkouffen gethon haben mōchten, wann wir vnns l²¹ für vns, all vnser erben vnd nachkomen, derselben fůnffzehen schilling pfenning zins des hoptgůtz vnnnd och des l²² egedachten hoptbriefs darumb besagend mit aller siner jnnhaltung sicherhait vnnnd gewisshait verzingen vnnnd l²³ begeben hond vnnnd yetz verzyhen wissentlich mit disem brief jn des genan-

ten köffers vnnd aller siner erben vnnd l²⁴ nachkomen hannden vnnd gewalte. Jch obgenanter Petter ab Furx, der obgenanten miner swester Angnesen l²⁵ vnnd jrer elichen kind gesatzter vogt, bekenn jnsonders mit disem brief, das die egedacht min swester vnd jre kind l²⁶ ditz verkouffen vnd vbergeben mit minem als jrs recht gesatzten vogtz wissen vnnd willen gethon hond. Vnd l²⁷ des alles zü warem offem vrkund hond wir obgenanten verköffere vnnd jch egenanter Petter ab Furx, jr vogt, l²⁸ jn vogtzwyse mit flyss erbetten den ersamen vnd wysen Micheln Schmid, alten statt amman zü Veltkirch, das er l²⁹ sin aigen jnsigel für vnns, die verköffere, all vnser erben vnnd nachkomen, doch jm vnnd mir vorgeantent vogt l³⁰ vnd vnsern baiden erben on schaden, offentlich gehenckt hat an disen brief. Der geben ist vff zinstag nechst vor l³¹ sant ^aËndress des hailgen zwölffbotten tag nach Cristi gepurt vierzehenhundert neüntzig vnnd siben järe.

a) *Initiale J 10 cm lang.*

¹ Wohl Furx, Gem. Zwischenwasser, Vorarlberg (A). – ² Feldkirch, Vorarlberg. – ³ Mauren. – ⁴ Nicht erhalten.